

Aufgabe 1. (Wichtig)

- a) Schauen Sie sich einige Videos auf dem Youtube-Kanal [Polyquity EPFL](#) an.
- b) Gehen Sie auf die Webseite von [Respekt @ ETH Zürich](#) und informieren Sie sich, was Sie tun können sollten Sie ähnliches erleben oder beobachten.

Aufgabe 2. Sei $f : [1, 2] \rightarrow \mathbb{R}$ die Funktion gegeben durch $f(x) = x$.

- a) Beweisen Sie *ohne den Fundamentalsatz zu verwenden*, dass

$$\int_1^2 f(x)dx = \frac{3}{2}.$$

- b) Verwenden Sie nun den Fundamentalsatz um zu zeigen dass

$$\int_1^2 f(x)dx = \frac{3}{2}.$$

Bemerkung: Diese Aufgabe soll zeigen wie nützlich der Fundamentalsatz bei der Berechnung von Integralen ist. Die Berechnung von Integralen mit dem Fundamentalsatz wird dann das Thema der Übungsserie 11 sein.

Aufgabe 3. Sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion. Beweisen Sie, dass

$$f = 0 \iff \int_a^b |f(x)|dx = 0$$

gilt.

Aufgabe 4. Seien $f, g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ stetige Funktionen, so dass

$$\int_a^b f(x)dx = \int_a^b g(x)dx$$

gilt. Zeigen Sie, dass es ein $y \in [a, b]$ gibt, so dass $f(y) = g(y)$.

Tipp: Benutzen Sie Aufgabe 3.

Aufgabe 5. (Leicht) Sei $a < b$ und $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige Funktion. Zeigen Sie, dass es ein $y \in [a, b]$ gibt, so dass

$$f(y) = \frac{1}{b-a} \int_a^b f(x)dx.$$

Tipp: Verwenden Sie Aufgabe 4.

Aufgabe 6. (Leicht) Sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ integrierbar, und sei $f^* : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion, die erhalten wurde, indem der Wert von f an endlich vielen Punkten in $[a, b]$ abgeändert wurde. Zeigen Sie, dass f^* Riemann-integrierbar ist und dass

$$\int_a^b f \, dx = \int_a^b f^* \, dx.$$

Aufgabe 7. (Schwierig) Sei $f : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$ eine integrierbare Funktion und $\varepsilon > 0$. Zeigen Sie, dass es eine stetige Funktion $g : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}$ gibt, so, dass

$$\int_0^1 |f(x) - g(x)| \, dx < \varepsilon.$$

Bemerkung: Das Ziel dieser Aufgabe ist zu zeigen, dass jede Riemannintegrierbare Funktion "beliebig gut" mit einer stetigen Funktion approximiert werden kann.